

Branchenportal Voltimum jetzt auch in Deutschland online

Die Internetplattform Voltimum soll die Referenzadresse für Informationen, Dokumentation und Support rund um das Thema Elektroinstallationstechnik werden und ist seit dem 19. November 2002 nun auch in Deutschland offiziell online.

„Go-Live“

Zum offiziellen „Go-Live“ lud das Voltimum-Team über 100 prominente Gäste aus Industrie, Großhandel, Elektrohandwerk und der Fachpresse ein, um dieses Ereignis in der Heidelberger Print Media Academy und in einer anschließenden festlichen Abendveranstaltung im historischen Prinz Carl Palais gebührend zu feiern.

Die europaweite Initiative Voltimum, die von seinen Gründern, den Firmen ABB, Legrand, Nexans, OSRAM, Philips, Pirelli und Schneider Electric bereits im Oktober 2000 ins Leben gerufen wurde, ist aufgrund des offenen Voltimum-Partnerschaftskonzepts auf das Interesse vieler weiterer bekannter Unternehmen in der Elektrobranche gestoßen.

Partner

Innovative Hersteller der Elektroinstallationsbranche wie Phoenix Contact, Stiebel Eltron, Hager, Zumtobel Staff sowie Lexel Electric werden ebenfalls mit ihren aktuellen Produktinformationen die Inhalte des Portals bereichern.

Unter Voltimum findet das Handwerk auch bekannte Partner aus dem Elektrogroßhandel (EGH) wie zum Beispiel die Mitglieder von ELTKONTOR, FEGIME, DEHA sowie die Niederlassungen der Rexel-Gruppe.

Auch ein Anbieter aus dem Bereich Verbindungsmaterial und Werkzeuge konnte für eine Partnerschaft gewonnen werden. So wurde *Klauke Textron* in Heidelberg als neuer Partner begrüßt.

Präsentation

Im Mittelpunkt des Abends stand die offizielle Freischaltung des Portals, nachdem Elmar Ender, Geschäftsführer von Voltimum Deutschland, ausführlich in einer Live-Präsentation die bisherigen Inhalte der Plattform demonstrierte. Bisher konnten Produktkataloge von 16 Herstellern mit über 30.000 Produkten eingepflegt werden.

Mit Beispielen aus den Katalogbereichen „Bibliothek“, „Gewerbebedarf“ und „Services“ wurden schon die nächsten Schritte des Portalausbaus durch *E. Ender* skizziert und damit das Potential des Voltimum-Katalogmodells verdeutlicht.

Die Elektrohandwerker können auch die von ihnen aus dem Voltimum-Katalog ausgewählten Produkte als Angebotsanfrage an die jeweilige Niederlassung ihres Partners aus dem Elektrogroßhandel per E-Mail über dieses Internetportal weiterleiten. Aufgabe und Ziel von Voltimum wird es jedoch nicht sein, über das Portal Transaktionen wie beispielsweise Bestellungen zu ermöglichen oder abzuwickeln. Im Gegenteil, der dreistufige Vertrieb, in dem der Elektrogroßhandel eine maßgebliche Rolle spielt, soll durch Voltimum aktiv unterstützt werden.

Glückwünsche

Auch zahlreiche Gäste kamen an diesem Abend zu Wort (Bild 1): Von Seiten der Industrie sprach *Adalbert Neumann*, Geschäftsführer ABB ASJ, in seiner Funktion als Vorsitzender des deutschen Steering Committees, die Glückwünsche an Voltimum aus. Unter dem Motto „gemeinsame Wege gehen“ unterstrich *A. Neumann* die Rolle des Internetportals als weiteren Baustein der Hersteller-Marktkommunikation.

Christof Bonn, Geschäftsführer von BTF (Bonn Tatje Fackiner), Cölbe und Vorstand VEG (Bundesverband des Elektrogroßhandels überbrachte die Glückwünsche des Europäischen Großhandelsverbands (EUEW) zum Voltimum-Start in Deutschland. BTF ist der erste deutsche Elektrogroßhändler, bei dem Voltimum im November 2000 vorgestellt wurde. Seitdem verfolgt BTF die Entwicklung dieses Projekts unter Berücksichtigung der Großhandelsbelange und der elektronischen Datenkommunikation zwischen Industrie, EGH und dem Handwerk mit großem Interesse.



1 **Elmar Ender** (links), GF Voltimum Deutschland, nahm die Glückwünsche prominenter Vertreter aus Industrie, Großhandel und Handwerk entgegen. Von l.n.r.: **Bruno Hamon**, CEO von Voltimum; **Adalbert Neumann**, GF ABB ASJ; **Fritz Faßbender**, Vorsitzender des LIV Rheinland Pfalz; **Christoph Bonn**, GF von BTF, Vorstand im VEG und **Malte Warnebold** von der ELTKAUF GmbH



2 **Endlich ist es soweit: Elmar Ender, Bruno Hamon und Christian Szczensny** (Portalmanager Voltimum) vollziehen die symbolische Freischaltung des Branchenportals

Glückwünsche von Seiten des Handwerks kamen von *Fritz Faßbender*, dem Vorsitzenden des Landesinnungsverbandes der Elektrotechnischen Handwerke (LIV) Rheinland Pfalz. *F. Faßbender* zeigte sich beeindruckt vom dem Umfang der gebündelten Fachinformationen führender Hersteller der Branche und äußerte seine Überzeugung, dass Voltimum auf dem richtigen Weg ist, eine wichtige Plattform für die Informationsbeschaffung des Handwerks zu werden.

Medienpartnerschaft

Auch der **ep** war der Einladung zu diesem Ereignis gefolgt. Die Redaktion des **ep** unterstützt Voltimum im Rahmen einer Medienpartnerschaft vor allem mit Fachinhalten sowie aktuellen Meldungen aus der Branche, die zukünftig auch unter <http://www.voltimum.de> zu finden sind. Mit der

offiziellen Freischaltung (Bild 2) können sich interessierte Nutzer aus dem Elektrohandwerk ab sofort bei Voltimum registrieren lassen. Bei einer Anmeldung bis zum 31.12.2002 können sie sich damit für 3 Monate einen kostenfreien Zugang sichern und diese Zeit nutzen, sich umfassend über die Angebote des neuen Internetportals zu informieren.

Ausblick

Nachdem bereits in Frankreich, Italien und nun auch in Deutschland diese Internetplattform der Elektrobranche zur Verfügung steht, sollen die Portale in Großbritannien, Schweden und Spanien auch kurzfristig folgen. „Voltimum stellt ein gemeinsames Investment in die Zukunft der Elektroinstallationsbranche dar – und das auf europäischer Ebene“, so *Elmar Ender* an diesem Abend.

M. Buchheister